



SAISONAUFTAKT 2015

EDELMEDEAILLEN FÜR DIE BESTEN



1.

PCC

Anneau du Rhin
18.04.-19.04.2015



www.porsche-club-deutschland.de



www.porsche-club-kirchen-hausen.de



Wie in jedem Jahr eröffnete der PC Kirchen-Hausen in Anneau du Rhin die Clubsportsaison des Porsche Club Deutschland. Noch im Regen erfolgte am Freitag den 18. April um die Mittagszeit die Anreise ins Hotel l'Europe in Colmar. Seit Jahren unsere äußerst stilvolle Heimat für diese drei Tage! Zusammen mit dem PCD wurde noch am Freitag ein Lehrgang zur Erlangung der Instruktor-Lizenz des PCD abgehalten. Besonderheit 2015: Frauen an die Front – Anke Lawenstein fungierte als erste Frau im Amt eines Instructors. Im apart eingedecktem Saal wurde dann gemeinsam zu Abend gegessen, bevor man sich zu einer Fahrerbesprechung traf. Für PCD-Präsident Fritz Letters war es ein sehr aufwendiges Weekend. So musste er den ersten PCHC Lauf in Hockenheim, die Hauptversammlung des DMSB in Frankfurt und das Weekend in Anneau unter einen Hut bringen. Wer ihn kennt, weiss, Er hat es wieder souverän geschafft. Samstag dann, Frühstück um 6 Uhr und.... Sonne und wolkenloser Himmel. So wie wir es in Anneau gewohnt sind. Nach einer weiteren Fahrerbesprechung ging es um 9 Uhr auf die Strecke. Beinahe schon aus Tradition übernahm Gerry Haag als Frauenversther die Gruppe der Ladies und Bengt Stahlschmidt das Fahrtraining. Unser Sportleiter Frank Seiffert schickte die Fahrer der PCS Challenge auf die Strecke. Die Teilnehmer des PCD Fahrtrainings erhielten in der Zwischenzeit Unterricht im Lehrsaal. Als gegen 12 Uhr der Speisesaal öffnete, gab es wirklich nur begeisterte Gesichter. Das kalt-warme Elsässer Buffet war auch in diesem Jahr eine wahre Augenweide und schmeckte so gut, wie es aussah. Gegen 17 Uhr wurde dann an den reich gedeckten POKAL-Tisch gerufen. Frank Seiffert und Michael Haas ehrten die Sieger der

Challenge. Der letztjährige Sieger der Serie; Prof. Dr. Wanner vom PC Schwaben gewann wieder die Klasse 1 und meldete erneut seinen Führungsanspruch an. Der Kirchen-Hausener Robert Hellstrand siegte gewohnt lässig in der Klasse 2 und holte sich auch den Gesamtsieg. Mit ihm wird 2015 noch weiter zu rechnen sein! Die Klasse 3 entschied Martin Nieß für sich. Olli Lieb zeigte mit seinem Klassensieg in Klasse 4 seine alte Stärke. Gerry Haag ließ es sich nicht nehmen, „Seine“ Ladies selbst zu ehren und holte sich die Küsschen persönlich ab. Ja das sind die Sternstunden eines Instructors. Die Freude über den Tag war den Ladies jedenfalls ins Gesicht geschrieben, man sah nur lachende Gesichter. Gerry bedankte sich bei seinen Instruktor Horst Wessel und den beiden „Neuen“ Kai Ellmauer und Anke Lawenstein. Pünktlich um 19 Uhr rief man zum Abendessen in den Speisesaal, wo lautstark die Ereignisse des Tages ausgetauscht wurden. Das köstliche Essen und der edle Grand Cru trugen Ihren Teil zum Gelingen bei. Die Stimmung war so gut, dass gleich an Ort und stelle die Fahrerbesprechung abzuhalten wurde. Es wäre sehr schade gewesen, hätte sich diese muntere Runde aufgelöst. Groß war die Freude, als Fritz Letters zu später Stunde wieder zu uns kam und Neues von der PCHC und von der HV DMSB berichtete. Erst lange nach Mitternacht wurde die Bar geschlossen und die Teilnehmer holten sich Ihren verdienten Schlaf. Sonntag, 6 Uhr: Frühstück im Hotel und gemeinsamer Weg zur Strecke. Pünktlich um 7 Uhr öffnete unser Schatzmeister Eberhard Kreidler sein Nennbüro vor den Toren – assistiert von Susi und Ute, die unseren Teilnehmern die Startunterlagen aushändigten und die Lizenzen kontrollierten. Sportleiter Frank schickte pünktlich um 9 Uhr die Gruppe rot zum geführten Fahren.



DIE NEUEN INSTRUKTOREN DES PCD:

Dr. Stefan Bihl

Kai Ellmauer

Dr. Philipp Hirschmann

Anke Lawenstein

Olli Lieb

Thomas Maier

Frank Seiffert

Roland Werft

Zum ersten Mal dabei, die neuen Instrukto-
ren des PCD, die Ihr Wissen nun an die
Teilnehmer weitergeben konnten und
auch dies sei hier vermerkt, sehr gelobt
wurden. Unsere Teilnehmer verhielten
sich sehr diszipliniert und so hatte Frank
keine Probleme seinen Zeitplan minutiös
einzuhalten. Was kann ein Porsche Fahrer
mehr wollen als ein Traumwetter, eine
herrliche Strecke, lauter nette Porsche
Freunde um sich und beste Elsässer
Küche? Aber auch das schönste Wochen-
ende geht einmal zu Ende und so hieß es
gegen 17 Uhr : Siegerehrung vor der Box.
PCD Präsident Fritz Letters bedankte sich
bei den Teilnehmern und beim Veran-
stalter für die gelungene Eröffnung und
wünschte: „Allen einen guten Heimweg“.
Michael bedankte sich bei den Helfern
und den Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz und ihre Mithilfe zum
Gelingen des Weekends. Gerne gab er das große Lob an die neuen In-
strukto- ren weiter und versprach für weitere Einsätze im Jahr 2015 zu
sorgen. Großes Lob auch an den Sportleiter und den Schatzmeister,
die an diesem Wochenende eine runde Veranstaltung abgeliefert haben.
Um einen randvollen Pokaltisch versammelt, wurden dann die Sieger
des Tages geehrt. Im 1. Lauf - Gruppe Platin -waren dies Olaf Baunack
vor Anke und unseren Vize Karl-Heinz. Gruppe Gold – wurde von Ute

Kröger vor dem Sportleiter PC Allgäu
Rudig Mummert und Frank Alter ge-
wonnen. Die Reihenfolge in der -
Gruppe Silber - war Fritz Schleith vor
Altmeister H.D.Wessel und dem Präsi-
denten PC Allgäu Ph. Hirschmann. Ne-
wcomer Falkenstein siegte in der -
Bronze Klasse – vor den Kirchenhause-
nem Bodo Friebertshäuser und Michael
Breuninger (beide 997 GT3 RS). Gesamt-
sieger wurde Olaf Baunack im neuen
991 GT3. Im zweiten Lauf, dem „hilfs-
mittelfreien“ Lauf siegte unser Mitglied
Olaf Schäfer und nahm den Gesamtsie-
gerpokal mit nach Hause.

Im Einzelnen:

Platin für Kai Ellmauer als Sieger vor Robert
Hellstrand (bester Schwede) und Reiner Lahrem, Gold gab es an diesem
Wochenende für A. ?? Dietrich, Martin Nieß und Thomas M. Dietrich. Silber
auf Platz 3 für Philipp Hirschmann, hinter Rolf Blaess und Olaf Schäfer. Groß
war die Freude bei Dr. Olaf Kölln, der die Bronze Gruppe gewonnen hat
und Gerd Meranius und Mario Klein auf die Plätze verweisen konnte. Nach
einer gewohnt schelmischen Siegerehrung dankte unser Präsident Michael
nochmals allen Teilnehmern und wünschte allen eine schöne Saison und
eine gute Heimfahrt.